

# Cancel Culture - Wie weit darf Meinungsfreiheit gehen?

Beitrag von „Valerianus“ vom 10. Mai 2021 23:15

Ich glaube jetzt sind wir weitestgehend auf demselben Stand. 😊

Nur drei Anmerkungen:

1.) Gegen Konsequenzen habe ich gar nichts. Dem Verband und auch dem Verein geht es um sein Image und das soll nicht zerstört werden, also sind die natürlich berechtigt gegen Vereine/Fans vorzugehen, die ihr Image und damit ihren Marktwert schädigen. Die machen das nicht, weil ihnen irgendwelche Werte wichtig wären, den Zahn muss ich dir beim Profifußball aber vermutlich nicht ziehen, das dürfte bekannt sein.

2.) Die angesprochenen "Beleidigungen" fallen bei dir vermutlich unter b). Wenn du jemanden Nazi oder Rassist nennst, dann ist das eine diskussionsbeendende Beleidigung. Worüber soll derjenige nachher noch mit dir reden? Wenn man die Freundschaft aufkündigt, weil der Freund etwas gesagt hat (die Wahrscheinlichkeit, dass ein Freund von 0 auf "wir beleidigen auf der Straße einen Wildfremden als Nigger" abgeht, ist vermutlich doch recht gering, das fängt niederschwelliger an) ist das auch end of discussion...

3.) Die Gesellschaft entwickelt sich weiter, aber viel langsamer als das die Politik wahrnimmt, was meiner Meinung nach mit einer Entfremdung von den Bürgern zu tun hat, weil die meisten Politiker halt in der Großstadt leben und einen gewissen Bildungslevel erreicht haben. Welcher Politiker versteht denn, was es heißt von ALG II für ein paar Jahre eine Familie durchzubringen? Fucking noone, nicht einmal bei den Linken.

Die Menschen haben teilweise ganz andere Sorgen, wenn du die ernst nimmst, kannst du sie auch beim Rest besser mitnehmen.